



Winkler, Fritz

1894 (Dresden) – 1964 (Dresden)

Maler, Grafiker

Selbstbildnis von Fritz Winkler 1949, Verwalter: Städtische Kunstsammlung Freital, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Gerhard Döring

BIOGRAFIE //

1909-12

Besuch der Kunstgewerbeschule Dresden

1912-15

Studium an der Kunstakademie Dresden bei Emanuel Hegenbarth

1915-18

als Soldat schwer verwundet, Verlust eines Auges

1918-21

Meisterschüler bei Emanuel Hegenbarth

1920er Jahre

Mitglied der Künstlergruppe „Die Schaffenden“

1921-28

freier Maler und Graphiker, freier Mitarbeiter der „Volkszeitung für Plauen und das Vogtland“, Reisen in Deutschland

1927

Illustrationen u. a. für das Gilden-Buch: Erde unter den Füßen (M. Barthel) gemeinsam mit Erich Fraaß, Georg Nerlich, Erich Ohser

1927-29

Vorstandsmitglied des Sächsischen Kunstvereins

1928

Beginn der Mitarbeit an der Büchergilde Gutenberg und deren Monatsschrift

1929

Illustration und Gestaltung des Buches Abenteuer im Eismeer (Albert Viksten) der Büchergilde Gutenberg

1932

Mitbegründer der Künstlergruppe „Die Sieben“ bzw. „Der Aufrechten Sieben“ mit Hans Jüchser, Otto Griebel, Erich Fraß, Karl Kröner; Johannes Beutner und Paul Wilhelm

nach 1933

als Künstler keine Ausstellungs- und Wirkungsmöglichkeiten mehr

1943

Soldat

1945

wird sein Atelier auf der Güntzstraße in Dresden ausgebombt, 300 Ölbilder und mehr als tausend Aquarelle und grafische Blätter werden zerstört

1946

wegen Krankheit vorzeitig aus englischer Gefangenschaft entlassen

1946

Neubeginn in Dresden, es entstehen überwiegend expressiv-realistische Gemälde und Aquarelle

Werke u. a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Kupferstich-Kabinett Dresden, Städtische Kunstsammlungen Freital, Lohgerber Museum & Galerie Dippoldiswalde

Literatur

Heinz, Hellmuth, Fritz Winkler, Maler und Werk, Dresden 1976.

Kultur im Dresdner Umland e.V., Albrechtsburg Meißen [Hrsg.], Die Sieben. Werke einer Dresdner Künstlergruppe, Ausstellungskatalog, Meißen 1997.

Künstlerlexikon Hans Vollmer, Band 5, S. 146f.

Ortsverein Loschwitz-Wachwitz e. V. u. a. [Hrsg.], Künstler am Dresdner Elbhang, Bd. 2, Dresden 2007, S. 490.

Zimmermann, Rainer: Expressiver Realismus, Malerei der verschollenen Generation, München 1994, S. 462.

AUSSTELLUNGEN //

1947

Halle, Galerie Hennig

1964

Freital, Schloss Burgk

1984

Dresden, Kupferstich-Kabinett

1997

„Die Sieben – Werke einer Dresdner Künstlergruppe“, Albrechtsburg Meißen

2017

Dresden, Villa Eschebach